

<b>Protokoll:</b> Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b> 251 2
Verhandlung	<b>Drucksache:</b> 1240/2013 und Ergänzung <b>GZ:</b> WFB/StU

<b>Sitzungstermin:</b>	19.12.2013
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh fr
<b>Betreff:</b>	<b>Areal Am Schwanenplatz in Stuttgart-Ost - Grundsatzbeschluss</b>

#### Vorgang:

Bäderausschuss vom 06.12.2013, öffentlich, Nr. 15  
Ergebnis: Verweisung ohne Votum an die nachfolgenden Gremien

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 17.12.2013, öffentlich, Nr. 610  
Ergebnis: Zustimmung mit Änderungen

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und des Referats Städtebau und Umwelt vom 28.11.2013, GRDRs 1240/2013. Weitere Beratungsunterlage ist die Ergänzung dieser Vorlage vom 19.12.2013, GRDRs 1240/2013 Ergänzung, mit folgendem

#### Beschlussantrag:

#### **Neufassung des Beschlussantrages auf Grund der Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik**

1. Der Realisierung von insgesamt rd. 90 Wohneinheiten, **davon rd. 35 Wohneinheiten im geförderten Wohnungsbau (rd. 30 Wohneinheiten im Programm)**

**"Mietwohnungsbau für mittlere Einkommensbezieher", 5 Wohneinheiten bzw. rd. 375 m<sup>2</sup> im sozialen Wohnungsbau),** durch die GWG (Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG) auf der östlichen Teilfläche des Areals Am Schwanenplatz wird zugestimmt. Die Eckdaten des Grundstücksgeschäfts werden parallel mit einer separaten nicht öffentlichen Beschlussvorlage behandelt.

2. Der 2-stufigen Vorgehensweise zur Realisierung des Gesundheits-Campus auf dem Areal Am Schwanenplatz zwischen dem Mineral-Bad Berg und der Wohnbebauung der GWG entsprechend dem Grundkonzept der Firma rehamed wird zugestimmt.

**Sollte sich wie vorgesehen bis Juni 2015 kein Investor für den Gesundheits-Campus finden, wird die dafür vorgesehene Fläche für Baugemeinschaften vermarktet.**

3. Der Fortführung der Basisplanung zur bestandserhaltenden Sanierung des Mineral-Bads Berg unter Berücksichtigung des Nutzungskonzepts für einen Warmgebäudeteil im Nordflügel sowie des Neubaus des Bewegungsbaus entsprechend der Standortvariante 1 (Integration in das Bestandsgebäude unter Verlängerung des Ostflügels) wird zugestimmt.
4. Der Auslobung eines städtebaulichen Gutachtens/Mehrfachbeauftragung zur Platzgestaltung der Fläche an der Ecke Am Schwanenplatz/Karl-Schurz-Straße/Nißlestraße mit Kosten von 70.000 € wird zugestimmt.

Die Planungsmittel werden **zum Stadthaushalt 2016/2017 angemeldet** .

Die Ergänzung der GRDRs 1240/2013 ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache bei 4 Enthaltungen einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang